

TITLE PAGE

89. Angaben über Höchstlopfwerte bei katalytischen  
Krack-Benzinen.  
Data on high-octane values of catalytically  
cracked benzinnes.

Frame Nos. 390 - 391

Angaben über HK-Wertkoeffizienten bei katalytischen  
Krack-Benzinen

In einer Houdry-Veröffentlichung vom Oktober 1940<sup>1)</sup> (Auszug vom 13. III. 41) werden katalytische Krackbenzine genannt die mit Bleisatz in die Gegend um 0,7% 100 kommen.

Betriebsmäßig (über Naturkontakt) gewonnenes Benzin gibt mit relativ wenig Alkylatsatz einen 100 O.Z. Kraftstoff.

Mischung	( 65 % Houdry-Benzin betriebsm. gew.
	( 35 % Alkylat
mit 0,03 % Pb	O.Z. Motor 84,5
"	" " 96,9
mit 0,03 % Pb	O.Z. Army 99,7

Ein betriebsmäßiges Benzin allein hat folgende Werte:

	O.Z. Motor 80,4
mit 0,03 % Pb	O.Z. Motor 93,0
mit 0,16 % Pb	O.Z. Motor 99,0
Siede-T. Ende	143°
Erwärmungszahl	16-20° F (acid heat)

Mit dieser Erwärmungszahl liegt das Benzin innerhalb der damals zugelassenen Grenze, mit Benzinen höherer Erwärmungszahl soll auch ohne Alkylatsatz bei 0,11 % Blei im Überlademotor die O.Z. 100 erreicht werden.

Ein besonders effizientes katalytisches Krackbenzin, das allerdings wesentlich aus höheren Aromaten bestehen dürfte, wird auch von der Anglo-Iranian genannt<sup>2)</sup>

1) Nat. Petr. News 32 Nr 185 30.10.40.

2) Anglo-Iranian Bericht 2/37 Nr. 16 v. 28.7.39 Auszug Sch. v. 7.3.40.

Ein  $\text{SO}_2$ -Extrakt aus Abacoc - Mittelbl wurde mit 29 %  
Benzin -  $205^\circ$  Ausbeute zu folgendem Benzin katalytisch gekrackt:

Oktanzahl Mot. Meth.	84
Siedebereich	$45^\circ - 215^\circ\text{C}$
Anilinpunkt	unter $- 10^\circ$
Bromzahl	27 .

Das Beispiel zeigt, daß vorgeladene Aromaten sich u.U.  
günstig auswirken können, allerdings gelangt hier durch die  
Überschneidung von Siedeanfang des Mittelbls und Siedende des  
Benzins ein beträchtlicher Teil unverändert ins Benzin, wodurch  
die Krackausbeute scheinbar erhöht wird.

gez. Schneider